

## Wer war Frau Lindemann? – Eine Spurensuche zu Martin Luthers Geburtstag

*Im Rahmen der Feierlichkeiten zu Martin Luthers Geburtstag in und um Eisleben geht eine Themenführung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt durch Luthers Geburtshaus auf Spurensuche von Margarethe Luder.*

**Nina Mütze**  
Pressesprecherin  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27  
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70  
presse@martinluther.de  
www.martinluther.de

### Eisleben, den 01. November 2021

Am **Donnerstag, den 11. November** – anlässlich Martin Luthers 538. Geburtstag am 10. November – lädt die Stiftung Luthergedenkstätten um **18:30 Uhr** zu einer besonderen **Themenführung durch Luthers Geburtshaus** ein. Dr. Ulrike Wendt-Sellin und Pfarrerin Iris Hellmich spüren der Frage nach: „**Wer war Frau Lindemann?**“. Während Martin Luther – auch dank seiner überaus offenen Selbstthematisierung – zu den wohl am besten dokumentierten Menschen des 16. Jahrhunderts gehört, wissen wir über seine Eltern, insbesondere über seine Mutter Margarethe Luder, geb. Lindemann, fast nichts. „Fleißig, fromm und streng“ – so tritt sie uns in den spärlichen überlieferten Aussagen ihres Sohnes entgegen. Im Porträt Lucas Cranchs d. Ä. wird dieser Eindruck gefestigt. 538 Jahre nach Luthers Geburt begeben sich Dr. Ulrike Wendt-Sellin und Iris Hellmich an dem Ort des Geschehens auf Spurensuche: Wer war die junge Frau, die mit ihrem Mann in Eisleben eine kleine Wohnung bezog und dort kurz darauf ihr Kind zur Welt brachte? Was wurde von ihr erwartet? Und vor welchen Herausforderungen stand sie? Die Gäste sind zu einem Streifzug durch das Geburtshaus eingeladen, zu einem neuen Blick auf ehrwürdige Exponate, zu Plaudereien und einem Erfahrungsaustausch, um eine (fast) Unbekannte neu kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei, allerdings sind die Plätze begrenzt. Daher bitten wir um vorherige Anmeldung über das Servicebüro der Stiftung per Mail an [service@martinluther.de](mailto:service@martinluther.de) oder telefonisch unter 03491-4203-171.

Bereits am Wochenende vorher starten die Feierlichkeiten zu Martin Luthers Geburtstag mit einem abwechslungsreichen Programm, das gemeinsam von der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, dem Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V. und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gestaltet wird. So findet am **6. und 7. November das Mittelalterfest** auf dem Markt statt. In dessen Rahmen bietet die Tourist-Information eine **kostenlose Stadtführung am 6. November um 15 Uhr** an. Um **17 Uhr** können dann Kinder und deren Eltern oder Großeltern zu einer **Laternenführung durch die Lutherstadt** aufbrechen, geführt vom neuen Nachtwächter der Stadt. Während des Spaziergangs warten zahlreiche Überraschungen und kleine Gewinne auf die Teilnehmer:innen. Startpunkt ist die Tourist-Info. Am **11. November** lädt dann die **Petri-Pauli-Kirche um 16:30 Uhr zu einem Familiengottesdienst mit anschließendem Martinsumzug** ein.

**Katharina Bautz**  
Mitarbeiterin  
für Öffentlichkeitsarbeit  
Lutherstraße 26  
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812  
[kommunikation@martinluther.de](mailto:kommunikation@martinluther.de)

Doch auch wenn Martin Luther in Eisleben geboren wurde, lohnt auch ein Abstecher nach **Mansfeld**, wo er aufgewachsen ist. Hier findet am **11. November ebenfalls ein Martinsumzug um 17 Uhr** statt, veranstaltet von der evangelischen Kirchengemeinde Mansfeld. Begleitet wird der Umzug vom Spielmannszug Großörner e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Mansfeld bietet Würstchen und Glühwein an. Treffpunkt ist die Schule.